

Presseinformation vom 29. März 1996

## **Denkmalpfleger Professor Hans Nadler wird Ehrenbürger der Stadt Dresden**

### **Feierliche Verleihung des Ehrenbürgerrechtes am 21. April 1996 im Rathaus**

Der Nestor der sächsischen Denkmalpflege, Prof. Dr.-Ing. Hans Nadler, wird Ehrenbürger der Landeshauptstadt Dresden. Dafür sprach sich gestern Abend einstimmig der Stadtrat aus. Dem heute 85jährigen wird das Dresdner Ehrenbürgerrecht – die höchste Auszeichnung der Stadt – „in dankbarer Würdigung seiner Verdienste um die Bewahrung und die Wiedergewinnung der kulturhistorisch wertvollen Dresdner Architektur und Stadtlandschaft verliehen“, so der Text der Ehrenbürger-Urkunde. Professor Nadler wird sie am 21. April im Dresdner Rathaus aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Herbert Wagner entgegennehmen. Nadlers Leistungen für Elbflorenz sind unschätzbar. Die folgenschwere Bombardierung Dresdens zum Kriegsende war ihm Ausgangspunkt zu einem unermüdlichen bis heute andauernden Einsatz für die Erhaltung überlieferter Werte, für die Wiederherstellung Dresdner Identität. Nadlers Spuren offenbaren sich in Dresden überall: Zwinger, Schloss, Semperoper, Katholische Hofkirche, Taschenbergpalais, Johanneum, Japanisches Palais, Italienisches Dörfchen, Sekundogenitur ... Seinem engagierten, beharrlichen und mutigen Wirken verdankt Dresden die Wahrung der charakteristischen Stadtstruktur, den Wiederaufbau stadtbildprägender Kulturdenkmale und die Sicherung wertvoller Ruinen. In besonderer Weise setzt sich Professor Nadler auch für den Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche ein.

Dresden vergibt die Ehrenbürgerwürde erstmals nach dem politischen Umbruch in Ostdeutschland. Zuletzt wurde damit 1989 der Wissenschaftler Manfred von Ardenne geehrt. Der Denkmalpfleger Hans Nadler schließt sich nun als 56. Ehrenbürger Dresdens an. Die Stadt Dresden verleiht das Ehrenbürgerrecht an Personen, die sich in der sächsischen Landeshauptstadt auf kulturellem, wissenschaftlichem, wirtschaftlichem, politischem, sozialem, humanitärem oder caritativem Gebiet Verdienste erworben haben.

### **Biographisches zu Prof. Dr.-Ing. Hans Nadler**

Hans Nadler wurde am 1. Juli 1910 in Dresden als Sohn eines Kunstmalers geboren. Sein gesamtes Berufsleben hat er an der Technischen Hochschule Dresden ausgebildete Architekt (Studium von 1931 bis 1936, Promotion 1940) in den Dienst der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes gestellt. Nach seiner Rückkehr aus dem Kriegsdienst arbeitete Nadler ab August 1945 im sächsischen Landesamt für Denkmalpflege, wurde im Februar 1949 sächsischer Landeskonservator und war dann von 1952 bis zu seiner Pensionierung 1982 Chefkonservator im Dresdner Institut für Denkmalpflege. Sein Wirken war nie nur auf Dresden beschränkt. Er machte sich auch verdient um Kulturdenkmale in anderen Städten und Gemeinden, insbesondere Sachsens. 1993 empfing Professor Nadler das Bundesverdienstkreuz, 1995 den Karl-Friedrich-Schinkel-Ring des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz. Mit einer Ehrenbürgerwürde ehrte ihn zuletzt die ostsächsische Stadt Görlitz am 3. Oktober 1995.